

H A N N S.

Was HOERBIGER ausmacht, sind die Menschen.

Profitables Wachstum und der Wandel für eine bessere Zukunft gehen Hand in Hand.

Die Transformation bringt spannende Businesschancen mit sich.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe von *HANNS. A Pioneers Magazine*, mit dem wir Sie in Zukunft regelmäßig über Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Welt von HOERBIGER informieren möchten.

HOERBIGER ist ein Technologiekonzern mit einer 128-jährigen Geschichte und einer ebenso spannenden Zukunft. Was HOERBIGER ausmacht, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – aktuell sind es 5.948 an 127 Standorten in 43 Ländern –, die sich jeden Tag dafür einsetzen, dass unsere Kunden und Partner in der Lage sind, die Leistung, Effizienz und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebe zu verbessern, Energie zu sparen, Emissionen zu reduzieren und Leben zu retten.

Und genau diese Menschen und ihre spannenden Geschichten stehen in *HANNS. A Pioneers Magazine* im Mittelpunkt. Die Einblicke aus aller Welt zeugen davon, wie HOERBIGER mit Pioniergeist den globalen Wandel mit dem Ziel einer besseren Zukunft vorantreibt und damit auch das nachhaltige Wachstum und die langfristige Prosperität des Konzerns sichert.

Wenn Sie ein Feedback zur ersten Ausgabe, Ideen für zukünftige Inhalte oder sonstige Anregungen für uns haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht über communication@hoerbiger.com. Übrigens: Die Artikel aus *HANNS. A Pioneers Magazine* sind natürlich auch digital verfügbar – im Newsroom auf www.hoerbiger.com oder via QR-Code.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Das Redaktionsteam



IMPRESSUM

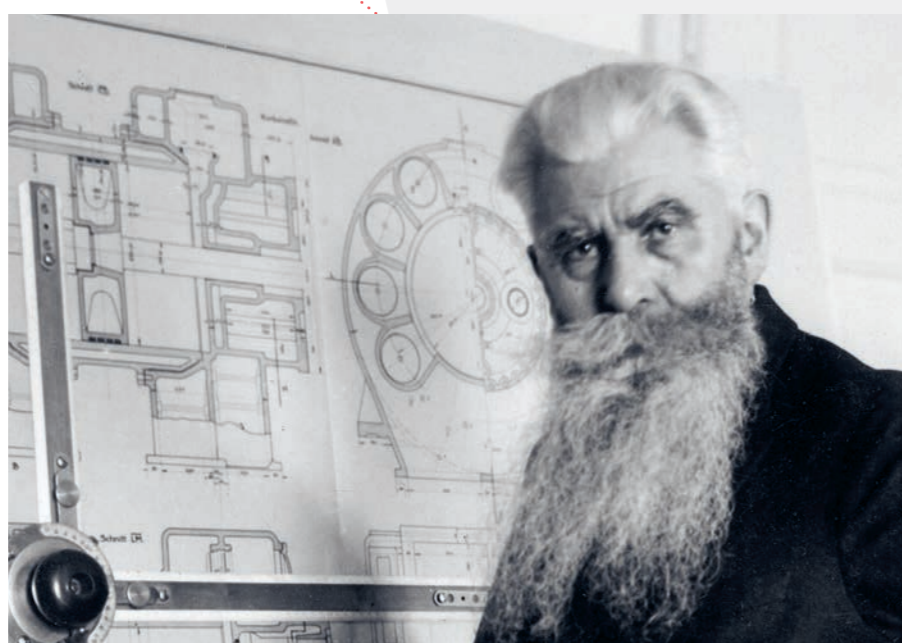
HANNS. A Pioneers Magazine erscheint halbjährlich in Deutsch und Englisch. Die Artikel sind auch unter www.hoerbiger.com abrufbar. Sie können der Verwendung der folgenden personenbezogenen Daten: Anrede, Titel, Vorname, Nachname und Adresse zum Zwecke der postalischen Information jederzeit widersprechen. Bitte kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse: HOERBIGER Holding AG, Redaktion HANNS, Baarerstrasse 18, 6302 Zug, Schweiz, communication@hoerbiger.com

Fotografie/Illustration
S. 01 Marco Castelberg
S. 02 HOERBIGER Archiv
S. 03 jäger & jäger
S. 04 unsplash: Hu Chen
S. 07 Illustration: ARTS Group Co., Ltd.
S. 08 unsplash: FrancescoUngaro
S. 09 adobe stock: malp
S. 09 3-D Illustration: Max Kulich
S. 10 Marco Castelberg
S. 12 HOERBIGER Archiv

WARUM „HANNS“?

Mit der Erfindung des Stahlplattenventils im Jahr 1895 legte der österreichische Ingenieur Hanns Hörbiger (1860–1931) nicht nur den Grundstein für den heutigen HOERBIGER Konzern, seine Innovation war auch eine der Schlüsseltechnologien für die industrielle Entwicklung.

Heute hilft HOERBIGER seinen Kunden und Partnern in verschiedenen Branchen rund um den Globus mit performancebestimmenden Produkten und Serviceleistungen, die Leistung und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebsabläufe zu verbessern, Energie zu sparen, Emissionen zu reduzieren und Leben zu retten.



Unaufhaltsames Offroad-Biest dank HOERBIGER Liftsystem



Wachstum – das wirtschaftliche Lebenselixier



Das Jahrbuch 2022/2023 macht die Aufbruchstimmung bei HOERBIGER sicht- und erlebbar. Überzeugen Sie sich selbst vom neuen Look-and-feel: Senden Sie eine E-Mail mit Ihrer Anschrift und der von Ihnen bevorzugten Sprachversion (Englisch oder Deutsch) an yearbook@hoerbiger.com und Sie erhalten ein persönliches gedrucktes Exemplar.

Weichen auf nachhaltigen Erfolg gestellt

Dem HOERBIGER Konzern ist es im Geschäftsjahr 2022 gelungen, trotz eines wirtschaftlich anspruchsvollen Umfelds den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte zu erzielen. Nun stellt das Unternehmen die Weichen für die Zukunft.

Dabei setzt der Konzern auf Innovation in allen Bereichen: Im Bestandgeschäft sollen die vorhandenen Potenziale bestmöglich ausgeschöpft werden, flankiert von New-Business-Initiativen und M&A-Aktivitäten. Aktuelle Beispiele für Erfolg versprechende Betätigungsfelder sind die Wasserstoffkompression, die Piezoventiltechnik, die Übertragungstechnik mit Schleifringen und die Sicherheitstechnik im Batteriebereich.

Strategie in Wort und Bild

Wenn Sie mehr über die traditionellen Geschäftszweige und attraktiven Zukunftsfelder des HOERBIGER Konzerns erfahren möchten, greifen Sie zum aktuellen Jahrbuch: Lesen Sie seine Kerninhalte im Newsroom auf www.hoerbiger.com, oder laden Sie sich die digitale Ausgabe als PDF herunter.

Auch im laufenden Geschäftsjahr richtet der HOERBIGER Konzern seinen strategischen Kurs auf profitables Wachstum. So herausfordernd die Ereignisse der letzten drei Jahre für Unternehmen und Individuen waren, so haben sie doch in vielen Bereichen eine grundlegende Transformation angestoßen, die spannende Businesschancen mit sich bringt. Mit Mut, Pioniergeist und Kundennähe wird HOERBIGER diese Chancen in den kommenden Jahren nutzen.



Iris Schierhuber im Interview

WACHSTUM

– das wirtschaftliche Lebenselixier

Wachstum. Ein Begriff, der in den Medien zum Dauerbrenner wird – vor allem, wenn es darum geht, sich besorgt zu geben: Hohe Inflation, steigende Zinsen und eine schwierige geopolitische Lage bremsen das Wirtschaftswachstum aus, ist allerorts zu lesen. „Die Weltbank senkt ihre globale Wachstumsvorhersage und warnt vor einer möglichen Rezession“ ist eine andere Schlagzeile. Und just in dieser Zeit ruft HOERBIGER eine Phase des Wachstums aus – wie passt das zusammen?

Indem HOERBIGER immer mehr Kunden befähigt, die Leistung, Effizienz und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebe zu verbessern, Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren, nimmt das Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr. Profitables Wachstum und der Wandel für eine bessere Zukunft gehen Hand in Hand.

Klare Positionierung

Inmitten des Wandels kommt es darauf an, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen und die Erfolgsfaktoren der Vergangenheit zugleich in die Zukunft zu überführen. Als Zulieferer von performancebestimmenden Komponenten bleibt es das Ziel von HOERBIGER, die Nummer eins oder zwei in der jeweiligen Marktnische zu sein. Nur in einer marktführenden Rolle hat der Konzern Zugang zu Topkunden sowie Top Talenten, kann weiter Standards setzen und Skaleneffekte realisieren.

Diese Führungsrolle gilt es kontinuierlich zu festigen. Einerseits organisch durch kundenzentrierte Innovation, die wiederum zum Gewinn von Marktanteilen führt, andererseits durch Partnerschaften und Akquisitionen. Denkbar sind dabei drei mögliche M&A-Stoßrichtungen: Erstens die Erschließung komplett neuer Geschäftsfelder nach dem Beispiel der Business Units Rotary und Safety, insofern direkt eine Führungsposition erwerbbar und ein Stand-alone-Erfolg möglich ist. Zweitens Technologie-Add-ons zum bestehenden Kerngeschäft. Und drittens die Konsolidierung bestehender Geschäftsfelder, das heißt der Aufkauf kleinerer Mitbewerber. Berücksichtigt HOERBIGER den Dreiklang aus Profitabilität, Markt- und Kundenfokus sowie Positionierung, ist Wachstum auch in einem schwierigeren Wirtschaftsumfeld mit tendenziell schwächeren Märkten realisierbar.

Auf Kurs

HOERBIGER kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurückblicken: Hinsichtlich seiner erneut ambitionierten Wachstumspläne hält der Konzern gut Kurs. In der Division Automotive zeigten die strategischen und operativen Verbesserungsmaßnahmen sowie eine stabilere Marktsituation Wirkung.

Konzern im letzten Jahrzehnt insgesamt nur wenig gewachsen ist. Doch anstatt die Gründe dafür in volatilen Marktverhältnissen oder Desinvestitionen zu suchen, ging HOERBIGER die „Wachstumsflaute“ frühzeitig aktiv an – mit einer umfassenden Restrukturierung der traditionellen Geschäftsfelder und mit dem Einstieg in die besonders stark wachsenden Geschäftsfelder Safety (2015) und Rotary (2019). Die guten Zahlen der jüngsten Vergangenheit basieren auf diesen Initiativen, die gleichzeitig offengelegt haben, worauf es bei profitabilem Wachstum wirklich ankommt: auf einen strikten Markt- und Kundenfokus anstelle der Fokussierung auf die eigenen technologischen Kompetenzen.

Fokus auf Märkte und Kunden

Marktfokussierung bedeutet, attraktive Zukunftsfelder und Geschäftsfelder mit hohem Wachstumspotenzial ins Blickfeld zu nehmen. Im Kampf gegen den Klimawandel und für eine saubere Umwelt sind beispielsweise Lösungen zur Emissionsreduzierung, zur Elektromobilität, für erneuerbare Energien oder Wasserstoff zentrale Zukunftsfelder, auf denen HOERBIGER bereits heute aktiv ist. Weitere Beispiele sind die Sicherheits- und Medizintechnik sowie die Halbleiterindustrie.

Kundenfokussierung bedeutet, von innengerichteter Innovation wegzukommen. Stattdessen geht es darum, zu verstehen, welche Lösungen den Kunden wirklich einen Mehrwert bieten, und diese dann zu wettbewerbsfähigen Kosten anzubieten. Um kundenzentrierte Innovation – seien es neue Produkte oder neue Geschäftsmodelle – als wirksamen Hebel für mehr Wachstum zu nutzen, hat HOERBIGER eine konzernweite Initiative zur Stärkung der Innovationskraft gestartet.

Wachstum und unternehmerischer Erfolg sind untrennbar miteinander verbunden, das gilt für HOERBIGER ebenso wie für alle anderen Wirtschaftsunternehmen. „Wachstum ist die Voraussetzung für unseren Fortbestand als unabhängiges, gesundes Unternehmen“, so Dr. Thorsten Kahlert, CEO und Vorsitzender der Konzernleitung bei HOERBIGER. „Wachstum macht unseren Konzern zudem für aktuelle und potenzielle neue Mitarbeitende attraktiv, denn nur wenn ein Unternehmen wächst, ergeben sich Entwicklungs- und Karrierechancen, die über reine Nachbesetzungen hinausgehen.“ Wachstum ist somit wirtschaftliches Lebenselixier und über den Weg der persönlichen Weiterentwicklung zugleich Nachwuchsförderung.

Die Qualität muss stimmen

Umsatzwachstum allein reicht dabei nicht aus, nur profitables Wachstum bringt HOERBIGER als Unternehmen voran. Denn als nicht börsennotiertes Unternehmen muss der Konzern die Liquidität für Investitionen, Akquisitionen, Forschung und Entwicklung aus eigener Ertragsstärke erwirtschaften. Der Aktienmarkt bleibt dem Stiftungsunternehmen verwehrt. Somit sind Profitabilität und Nachhaltigkeit des Wachstums zentral. Ziel ist konzernübergreifend eine zweistellige EBIT-Marge. Das bedeutet einen operativen Gewinn, der mehr als zehn Prozent des Umsatzes ausmacht.

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022, in dem HOERBIGER den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte ausweisen konnte, sollte nicht den Blick darauf verstellen, dass der

Umsatzwachstum allein reicht nicht aus, nur profitables Wachstum bringt HOERBIGER als Unternehmen voran.

Wachstum ist wirtschaftliches Lebenselixier.

Nur wenn ein Unternehmen wächst, ergeben sich Entwicklungs- und Karrierechancen.



Aktuelle Wachstumsinitiativen bei HOERBIGER

Wachstum mit ...

... der Mobilität der Zukunft,

Die Automobilindustrie befindet sich in einem fundamentalen Transformationsprozess: In der EU beispielsweise dürfen spätestens ab 2035 keine Verbrenner mehr in Verkehr gebracht werden. Durch den Wegfall des konventionellen Antriebsstrangs verliert das heutige Bestands-geschäft von HOERBIGER mit Synchronringen in absehbarer Zeit seine Marktgrundlage. Die Division Automotive beschäftigt sich deshalb intensiv mit neuen Produktideen. In zwei Berei-chen konnte HOERBIGER bereits Serienaufträge gewinnen: zum einen mit innovativen Schalt-elementen für Elektroachsen, die bei renom-mierten Kunden in Europa und China zum Ein-satz kommen, zum anderen mit Komponenten für Elektrolyseure. Diese Anlagen werden zur industriellen Herstellung von Wasserstoff aus regenerativen Energien eingesetzt.

Kunden- und Marktorientierung
Kunden- und Marktorientierung haben für uns oberste Priorität.

Position #1 oder #2
Wir wollen in unseren Geschäftsfeldern eine führende Position einnehmen.

... Wasserstoffkompression,

Die Division Compression ist in diesem interes-santen Markt ebenfalls aktiv: Im Rahmen einer Partnerschaft mit der Ariel Corporation, dem weltweit größten Hersteller von Kolbenkompres-soren, wurde eine Kompressorlösung entwickelt, die für die effiziente und zuverlässige Wasser-stoffbetankung von Fahrzeugen mit großem Tankvolumen und unter hohem Druck geeignet ist – beispielsweise Lkw, Busse, Züge oder Schif-fe. HOERBIGER ist damit künftig in der Lage, fertige Verdichterpakete als Gesamtlösung für Wasserstofftankstellen anzubieten.

Mehrere Säulen
Auch künftig verfolgen wir eine Mehrsäulen-Geschäftsstrategie.

Wachstum
Unser zukünftiges Wachstum muss in den meisten Bereichen aus neuen Geschäftsfeldern kommen.

Leitprinzipien der HOERBIGER Wachstumsstrategie

... der Halbleiterindustrie

Die Business Unit Rotary produziert seit 2008 Schleifringe. Sie kommen in verschiedensten Industrien bei der Übertragung von elektrischen Strömen, Signalen und Daten in rotierenden Maschinenteilen zum Einsatz. In den vergange-nen Jahren gab es hier ein konstantes organi-sches Wachstum von jährlich rund 20 Prozent.

Insbesondere die aktuell boomende Halbleiter-industrie ist auf Schleifringe angewiesen, die zu den zentralen Elementen von Wafer-Anlagen zur Herstellung von Speicher- und Logikchips ge-hören. Mit entsprechendem Hochdruck arbeitet das Team von Rotary an Projekten zum Ausbau sowohl der Schleifring-Produktlinie als auch der Produktionskapazität, um in diesem Zu-kunftsmarkt eine führende Rolle übernehmen zu können.

M&A
Wir werden Akquisitionen als entscheidenden Hebel nutzen, um unsere Strategie des profitablen Wachstums zu verfolgen.

Profitabilität
Wir sind auf ein zweistelliges EBIT angewiesen, um gesund und lang-fristig unabhängig zu bleiben.

Globaler Footprint
Neben kundenzentrier-ter Innovation und der Erschließung neuer Potenziale im mittleren Marktsegment will HOERBIGER auch mit dem Ausbau der Markt-aktivitäten in den Emer-ging Markets wachsen: Neben Lateinamerika wird der HOERBIGER Konzern insbesondere in China die Marktbe-arbeitung intensivieren und seine Produktions-kapazitäten ausbauen.

... und strategischen Akquisitionen.

Anfang 2023 übernahm HOERBIGER die Johnson Matthey Piezo Products GmbH. Der Spezialher-steller für Piezokeramiken lieferte über 30 Jahre den Kern der HOERBIGER Piezo-Chips und hatte somit maßgeblichen Anteil am Erfolg der Piezo-technologie, die in Beatmungsgeräten, der Halb-leiterfertigung, der Maschinenbau- und der Pro-zessindustrie eingesetzt wird.

Mit der Akquisition sichert das HOERBIGER Marktsegment Flow Control sein Wachstum ab. Nun können Neuentwicklungen bei den Kern-technologien noch effektiver vorangetrieben werden. Gleichzeitig erweitert sich das Produkt-portfolio: Das übernommene Werk bietet nun als HOERBIGER Motion Control GmbH Piezo-Motion-Control-Lösungen an und ergänzt damit das bereits bestehende Angebot an Piezo-Flow-Control-Lösungen.

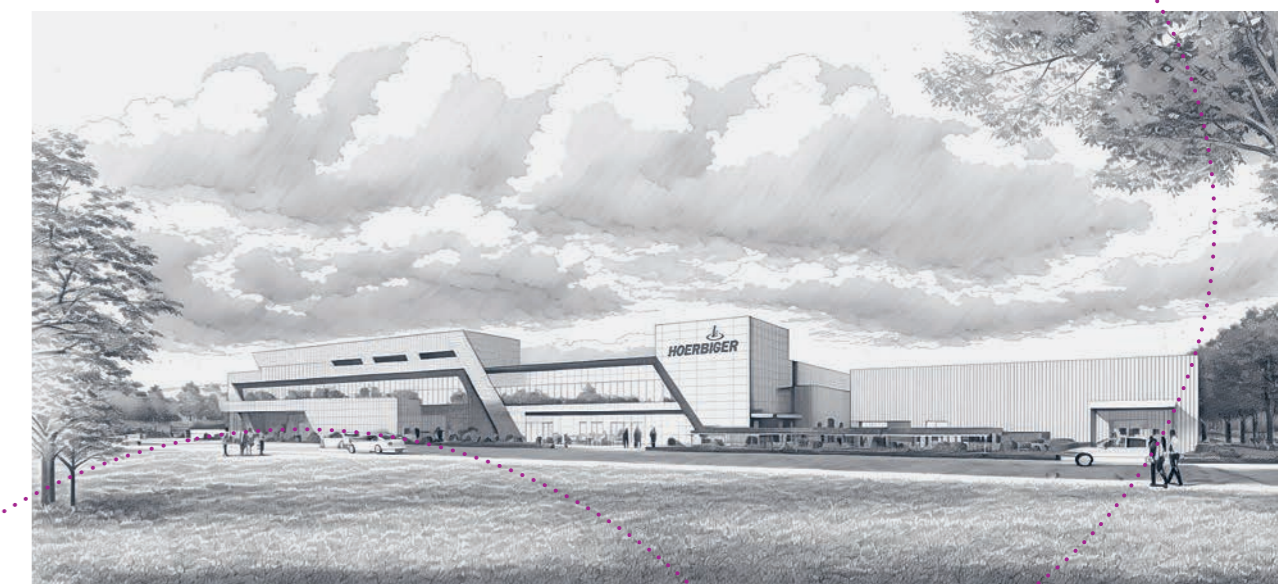
Projektanbahnung & Übergabe
10/23

Fertigstellung Büroräume
09/23

Start der Umsiedlung
09/23

Behördliche Abnahme & Abschluss der Umsiedlung
12/23

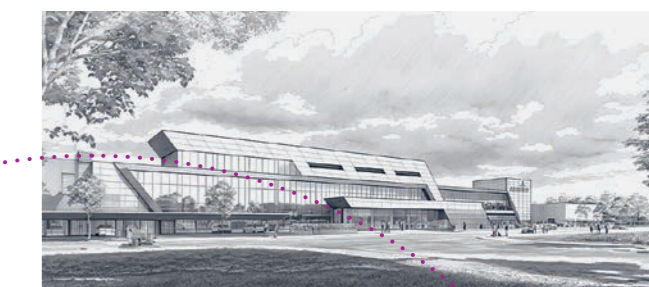
Changzhou – verstärkte Präsenz in China



Eröffnungsfeier
12/23

In Changzhou entsteht derzeit ein neues Werk, das ab 2024 die Produktion der Division Compression und der Business Unit Safety von HOERBIGER in China unter einem Dach vereint.

Seine erste Fertigungsstätte in China eröffnete HOERBIGER vor bald 28 Jahren. Heute baut und entwickelt der Technologiekonzern in Shanghai und Changzhou Präzisions-produkte für den asiatischen Markt. „In den vergangenen Jahrzehnten hat HOERBIGER in China ein beträchtliches Wachstum verzeichnet, das wir fortführen wollen“, so Xiaobin Xu, designierter Leiter der Regional Unit China. „Mit unserer derzeitigen Infrastruktur sind wir jedoch an die Grenzen gestoßen.“ Im November 2022 erfolgte in Changzhou der Spatenstich für ein neues Werk mit Platz für über 250 Mitarbeiten-de. Es soll bereits Ende 2023 fertiggestellt sein und die Produktionsbereiche von Com-pression und Safety an einem Standort zusammenführen. „Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Bau der neuen Produktionsstätte in der Lage sind, zukünftige Trends auf dem chinesischen Markt zu adressieren und die langfristigen Ziele der beiden Ge-schäftsbereiche zu erreichen“, sagt Wolfgang Sautter, Leiter der Division Compression und Mitglied der Konzernleitung von HOERBIGER.



Fertigstellung Rohbau
05/23

Baubewilligung
11/22

Spatenstich
29/11/22

Start Produktion
01/24

Unaufhaltsames

OFFROAD BILDEST

dank HOERBIGER Liftsystem

Dank HOERBIGER fühlen sich Sportwagen auch abseits befestigter Straßen wohl.

Ihre hohe Leistungsdichte ist ein zentrales Merkmal der HOERBIGER Automobilhydraulik.

Das Liftsystem ist integraler Bestandteil des Fahrwerks.

Für optimale Geländegängigkeit setzt ein deutscher Sportwagenhersteller bei seinem limitierten Sondermodell „Dakar“ auf eine Fahrwerk-Höhenverstellung aus dem Hause HOERBIGER. Mit ihr sind die Fahrzeuge auf holprigen Sand- und Schotterpisten ebenso dynamisch unterwegs wie auf der Rennstrecke.

Der 480 PS starke Sportwagen ist nicht nur nach der legendären Wüstenrallye Dakar benannt, auch optisch lehnt er sich an das ikonische Siegerauto der Rallye Paris-Dakar 1984 an. Was ebenfalls sofort ins Auge fällt, ist seine Bodenfreiheit: Der Fahrzeugboden liegt 5 Zentimeter höher als beim Grundmodell. Darüber hinaus kann das serienmäßige Liftsystem das Fahrzeug auf Knopfdruck um weitere 3 Zentimeter anheben. Damit erreichen Bodenfreiheit und Böschungswinkel das Niveau klassischer SUV.

Das Liftsystem dient nicht nur zum schadenfreien Überqueren von Hindernissen, sondern ist integraler Bestandteil des Fahrwerks. Die Einstellung „Hochniveau“ wird im Modus „Offroad“ automatisch aktiviert und ist auf maximale Traktion im schweren Gelände und im Sand ausgelegt. Sie ist bis zu einem Tempo von 170 km/h aktiv. Wird diese Geschwindigkeit überschritten, senkt sich der Wagen wieder automatisch ab.

Geliefert wird das Liftsystem zur Fahrwerk-Höhenverstellung von der HOERBIGER Division Automotive. Es hebt das Fahrwerk an beiden Achsen an und hält dieses dauerhaft in Position. Das System ist mit Sensoren ausgestattet, welche den Hydraulikdruck und die eingestellte Höhe überwachen und steuern können.

Fahrzeughersteller profitieren von seinem geringen Gewicht und minimalen Platzbedarf – beim Dakar ist die Pumpeneinheit beispielsweise unter den Rücksitzen verbaut. Deshalb kommt das System als Vorderachsversion auch bei den Schwestermodellen des Dakar zum Einsatz: Dort nimmt es optional dem Fahrer oder der Fahrerin (und dem Frontspoiler) die Angst vor abgesenkten Bordsteinen, Tiefgaragenrampen und steilen Parkhauseinfahrten.

Ihre hohe Leistungsdichte ist ein zentrales Merkmal der HOERBIGER Automobilhydraulik. Als einer der Pioniere bei der Entwicklung von Hydraulikantrieben für Cabrio-Hardtops überträgt das Unternehmen seine Expertise auch auf andere Anwendungsfelder im Fahrzeug. Außer mit Cabriodächern und Fahrwerken hat HOERBIGER inzwischen auch umfangreiche Erfahrung mit elektrohydraulischen Antriebslösungen für Türbetätigungen, Kofferraumdeckel, Heckklappen und Aerodynamikkomponenten.



Perfekter Bodenkontakt für jedes Terrain: Mit der Fahrwerk-Höhenverstellung von HOERBIGER fühlen sich Sportwagen auch abseits befestigter Straßen wohl.



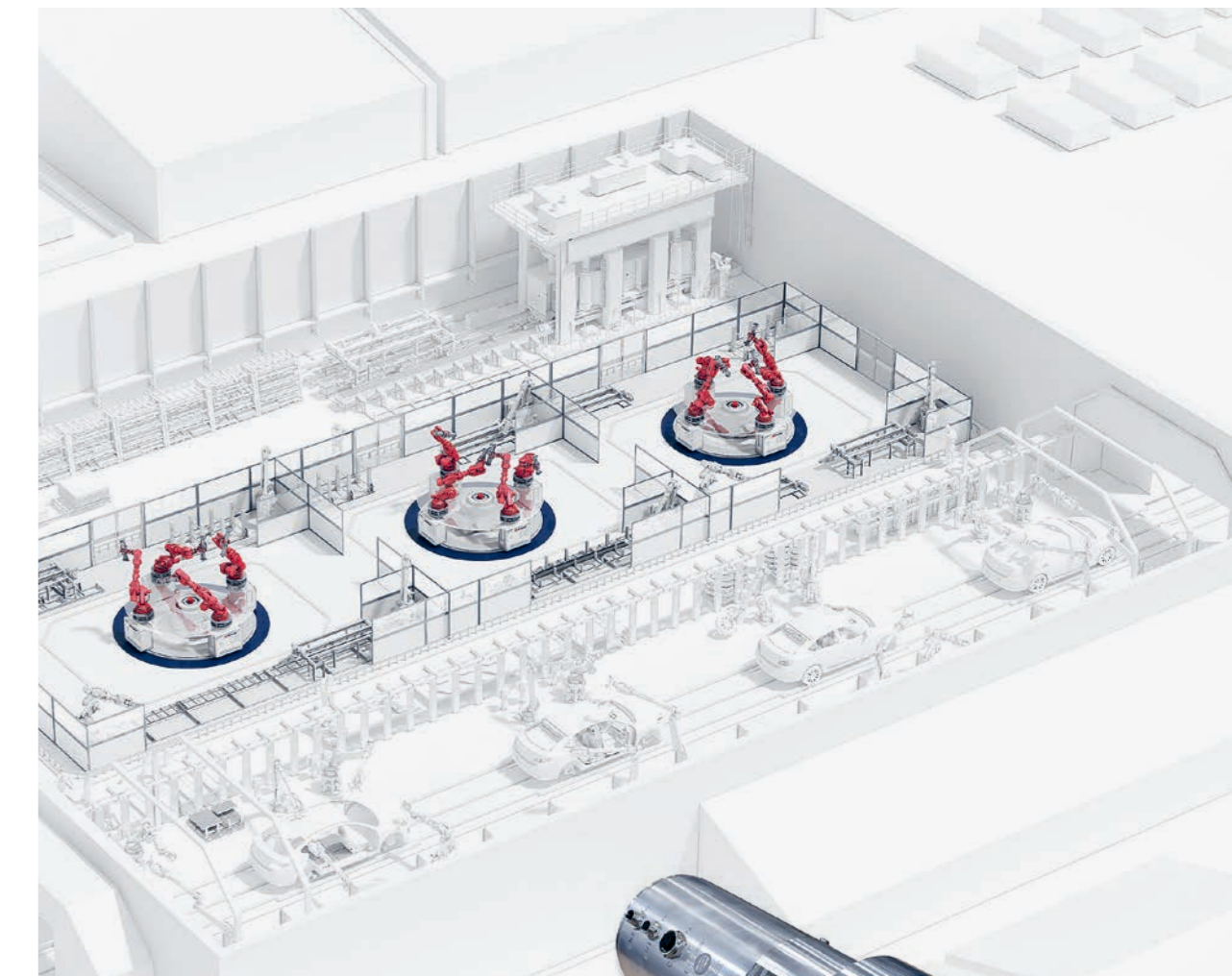
Nachhaltiger Strom – zuverlässig und sicher

Erneuerbare Energiequellen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Batteriespeichersysteme sorgen für eine stabile Stromversorgung, meist mit Lithium-Ionen-Batterietechnologie. Die Lösungen der HOERBIGER Business Unit Safety sind so konzipiert, dass sie Mensch und Umwelt schützen und die entsprechenden Vorschriften erfüllen.

Es gibt viele Formen von erneuerbaren Energien, wie zum Beispiel Solar-, Wind- und Wasserkraft. Jede erneuerbare Energiequelle hat ihre eigenen, einzigartigen Eigenschaften. Ihr gemeinsamer Nenner ist die Notwendigkeit, die erzeugte Energie zu speichern und bei Bedarf an das Versorgungsnetz abzugeben. Hier kommen Batterie-Energiespeichersysteme, kurz BESS, ins Spiel, die den Strom aus erneuerbaren Energiequellen auffangen und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen.

Da die meisten BESS mit Lithium-Ionen-Batterien ausgerüstet sind, besteht ein inhärentes Risiko des thermischen Durchgehens, das unter extremen Umständen zu einer Explosion führen kann. „Um Mensch und Umwelt besser zu schützen, verlangen Aufsichtsbehörden in aller Welt heute Explosionsschutzlösungen, die den plötzlichen Druckanstieg und die Flammen im Falle eines solchen Ereignisses sicher ableiten“, erklärt John Shea, Co-Präsident von IEP Technologies, einem Unternehmen der HOERBIGER Business Unit Safety. Die Lösungen von IEP sind ATEX-zertifiziert und entsprechen den Anforderungen der NFPA 855. „Unsere BESS-eX®-Entlüftungslösungen erfüllen die Anforderungen der Schutzklasse IP66 und sind thermisch isoliert, um den anspruchsvollen Umweltanforderungen einer BESS-Anwendung gerecht zu werden“, bestätigt Shea. BESS-eX® schützt das BESS zudem vor Witterungseinflüssen während des normalen Betriebs. „Auf diese Weise schützen wir nicht nur das Leben der Menschen und die Umwelt“, sagt John Shea, „sondern auch die getätigten Investitionen.“

„Auf diese Weise schützen wir nicht nur das Leben der Menschen und die Umwelt“, sagt John Shea, „sondern auch die getätigten Investitionen.“



Schleifringe für die Automobilproduktion der Zukunft

Die deutsche WEISS Gruppe zählt mit ihren Automatisierungslösungen zu den weltweit führenden Systemanbietern der Automobilindustrie, des Maschinen- und Anlagenbaus, von Life Sciences und Electronics. Ihre nordamerikanische Tochtergesellschaft mit Sitz in Willoughby, Ohio, USA, war auf der Suche nach einem zuverlässigen, einfach zu installierenden elektrischen Schleifring für Karosseriefertigungstische. Bei Deublin, einem Unternehmen des HOERBIGER Konzerns, wurde sie fündig.

In der automobilen Karosseriefertigung werden die einzelnen Bauteile durch Fügetechniken wie Schweißen oder Kleben automatisiert miteinander verbunden. Die Rohbaukarosserie vor dem Lackieren und dem Einbau des Antriebsstrangs – der sogenannte Body in white (BIW) – wird dabei von einem Rundschartisch festgehalten und zu den einzelnen Fertigungsstationen transportiert. Der Rundschartisch ist frei drehbar und bewegt die teils tonnenschweren Karosseriewerkzeuge während der einzelnen Fertigungsschritte schnell, präzise und sicher. Hierfür muss er extrem belastbar und zuverlässig sein. Häufig ist auf dem Tisch ein Fertigungsroboter installiert.

Ein Roboter auf einem in beide Richtungen endlos drehbaren Tisch – wie ist das möglich? Hier kommen elektrische Schleifringe ins Spiel: Sie ermöglichen die Übertragung von Strom, Signalen oder Daten von einem stationären Bauteil in ein rotierendes Bauteil wie den Rundschartisch. Schleifringe ersetzen Kabel, die sich bei rotierenden Komponenten verdrehen und schlussendlich brechen würden, und haben damit einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung und Zuverlässigkeit der Anlagen. Da die bisherige Schleifringlösung kompliziert im Zusammenbau war, suchte WEISS nach Alternativen. Bei der HOERBIGER Business Unit Rotary hatte ihre Suche ein Ende: Die Schleifringe von Deublin – dem weltweit größten Hersteller von Drehdurchführungen und Schleifringen – und seit 2019 Teil des HOERBIGER Konzerns – überzeugten WEISS auf Anhieb. Als Herzstück der Rundschartische machen sie die nordamerikanische Automobilproduktion seit 2022 noch effizienter.

Die Transformation ist fundamental und kraftvoll.

Ich spüre eine Kultur, die aus einer starken Geschichte gewachsen ist und auf einem hohen Werteverständnis basiert.

Die Bezeichnung „People & Culture“ drückt für mich aus, dass wir unsere Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellen.

Die globale Ausrichtung in Verbindung mit der Familiengeschichte hat mich fasziniert.

Menschen für HOERBIGER begeistern.

„Wir sind klein genug um den Menschen in den Mittelpunkt stellen zu können, und groß genug, um innerhalb der breiten HOERBIGER Welt spannende und auch unkonventionelle Karriere-möglichkeiten bieten zu können.“

Iris Schierhuber

Iris, was hat Dich dazu bewogen, zu HOERBIGER zu kommen?

Iris Schierhuber — Ich kenne kaum ein anderes Industrieunternehmen mit österreichischen Wurzeln, das so international tätig ist. Die globale Ausrichtung in Verbindung mit der Familiengeschichte hat mich fasziniert. Und was ich darüber hinaus sehr spannend finde, ist die Tatsache, dass HOERBIGER einer Stiftung gehört und damit eine andere Sichtweise hat, wenn es um die langfristige Entwicklung des Geschäfts und – damit eng verbunden – auch der Mitarbeitenden geht.

Eure Fachabteilung heißt „People & Culture“. Weshalb ist das so, und gibt es Unterschiede zu einer „normalen“ HR-Abteilung?

Iris Schierhuber — Glücklicherweise sind die Zeiten, in denen wir von Mitarbeitenden als Ressource gesprochen haben, längst vorbei. Ich finde es ein starkes Signal, dass HOERBIGER diese beiden Themen in einem Verantwortungsbereich zusammenfasst und benennt. Die Bezeichnung drückt für mich aus, dass wir unsere Mitarbeitenden als individuelle Persönlichkeiten in den Mittelpunkt stellen, und dass uns überdies die Art, wie wir miteinander arbeiten und umgehen, ein Anliegen ist.

Wie würdest Du die Kultur bei HOERBIGER beschreiben?

Iris Schierhuber — Ich spüre eine Kultur, die aus einer starken Geschichte gewachsen ist und auf einem hohen Werteverständnis basiert. Ich nehme ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitarbeitenden wahr. Die Bezeichnung „HOERBIGER Familie“, mit der ich am Anfang ehrlich gesagt nicht ganz so viel anfangen konnte, nehme ich nun im Alltag nicht als Schlagwort wahr, sondern als gelebtes Miteinander. Und es berührt mich, wenn ich mich nach meinen ersten Monaten hier schon ein Stück weit als Teil dieser Familie fühle. Das macht mich stolz.

HOERBIGER hat sich in seiner über 125-jährigen Geschichte immer wieder neu erfunden und steckt auch jetzt in einer Transformation. Wie beurteilst Du die aktuelle Situation?

Iris Schierhuber — Wie jedes Unternehmen sind auch wir gefordert, uns konstant weiterzuentwickeln. Viele unserer traditionellen Geschäftsfelder befinden sich in einem grundlegenden Wandel. Wir müssen – oder besser dürfen – uns in vielen Bereichen unseres Geschäfts neu erfinden, um neue Märkte zu erschließen und neue Geschäftsmodelle zu schaffen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner zugeschnitten sind. Ich empfinde das als riesige Chance und als ganz spannende Aufgabe.

Die Transformation, die wir aktuell erleben, ist aus meiner Sicht fundamental und kraftvoll. Ich spüre im ganzen Konzern Aufbruchstimmung – den HOERBIGER Pioniergeist eben. In der Division Compression zum Beispiel, beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Wasserstoff. Das befähigt uns richtiggehend. Die Idee, dass wir in naher Zukunft dazu beitragen, dass emissionsfreie Fahrzeuge durch die Gegend fahren, die mit unseren Komponenten ausgestattet sind, inspiriert und treibt uns an. Nicht nur, weil wir damit ein zusätzliches Geschäftsmodell haben, sondern auch und vor allem, weil wir damit einen unermesslichen Beitrag zur Energiewende leisten.

Eine der größten Herausforderungen für Unternehmen besteht aktuell darin, die besten Talente zu gewinnen. Wie sucht HOERBIGER neue Mitarbeitende?

Iris Schierhuber — Unser Ansatz ist nicht, Mitarbeitende zu suchen, sondern Menschen für HOERBIGER zu begeistern. Und wie könnten wir das besser umsetzen, als damit, dass wir unsere bestehenden Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellen. Wenn sich unsere Mitarbeitenden begeistern für das, was wir tun und wie wir es tun, dann hat das eine unglaubliche Strahlkraft. Und diese Strahlkraft gilt es zu nutzen und aktiv hinauszutragen – in Schulen, Universitäten und Ökosysteme, in denen wir mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Es geht nicht darum, hübsche Flyer zu verteilen, sondern darum, unsere Geschichte zu erzählen und tragfähige Beziehungen mit unserem Umfeld aufzubauen und zu pflegen.

Was, findest Du, macht HOERBIGER attraktiver als andere Unternehmen?

Iris Schierhuber — Wir sind klein genug, um den Menschen in den Mittelpunkt stellen zu können, und groß genug, um innerhalb der breiten HOERBIGER Welt spannende und auch unkonventionelle Karriere-möglichkeiten bieten zu können. Ich habe viele Kolleginnen und Kollegen kennengelernt, die schon lange bei HOERBIGER arbeiten, und immer wieder neue Herausforderungen angenommen haben – nicht nur im klassischen Linienweg, sondern in verschiedensten Funktionen, Business Units und über viele Länder hinweg.

Wir sprechen offen über mögliche Entwicklungsschritte, und unsere Führungskräfte sind selbst oftmals Vorbilder für Karrieren bei HOERBIGER. Wenn bei uns jemand proaktiv und ambitioniert ist, sehen wir das als Chance und können spannende neue Herausforderungen bieten. Einfach, weil wir so vielseitig, divers und international sind. Das ist wirklich besonders und einzigartig.



Konzernleitung wird verstärkt

Mit Dr. Christian Habicht wird die HOERBIGER Konzernleitung per 1. April 2024 durch ein neues Mitglied komplementiert. Der derzeitige Geschäftsführer der Körper Pharma Inspection GmbH übernimmt die HOERBIGER Business Units Rotary, Engine und Safety. Derzeit werden die drei Geschäftsbereiche von Dr. Thorsten Kahlert in Personalunion geführt, der sich künftig auf sein Amt als CEO und Vorsitzender der Konzernleitung konzentrieren wird.



GLOBAL

Wie Martina Hörbiger aus HOERBIGER einen Weltkonzern machte

Schon seit seinen Anfängen ist HOERBIGER ein Global Player: Industrielle rund um den Globus erkennen schnell den bahnbrechenden Nutzen des Stahlplattenventils von Hanns Hörbiger, so dass der Firmengründer bereits zu Beginn des vorigen Jahrhunderts international Lizenzen zur Nutzung dieser Schlüsseltechnologie vergibt. Die Gründung der Handelsgesellschaft HOERBIGER & Co. 1925 in Wien sowie der Beginn der Eigenfertigung durch Hanns Hörbigers zweitältesten Sohn Alfred 1931 macht den Namen HOERBIGER im weltweiten industriellen Umfeld noch bekannter. Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg entstehen Verkaufsniederlassungen in Deutschland, Italien und dem Vereinigten Königreich.

Nach der Zerstörung des Wiener Produktionswerks im letzten Kriegsjahr und dem überraschenden Tod von Alfred Hörbiger lenkt seine Ehefrau Martina Hörbiger die Geschicke von HOERBIGER. Mit ihrer starken Unternehmerpersönlichkeit gelingt ihr nicht nur der Wiederaufbau des Werks, sondern auch die Wiederaufnahme der internationalen Beziehungen. In den nächsten beiden Jahrzehnten diversifiziert Martina Hörbiger das Produktportfolio, steigt in ganz neue Geschäftsfelder ein und wagt den Sprung nach Afrika und Amerika. 1970 gründet sie in Japan die HOERBIGER Nippon K.K. und knüpft erste Kontakte in China und Südkorea. Ein Jahr später entscheidet sie sich für den systematischen Aufbau eines weltweiten Netzes von Servicegesellschaften. HOERBIGER steht fortan auf allen Kontinenten – von Kanada bis Argentinien, von Schweden bis Südafrika, von China bis Australien – für Kundennähe und Leistungsfähigkeit.

Mit der Gründung der HOERBIGER Stiftung im Jahr 1982 sichert Martina Hörbiger den langfristigen Fortbestand des Unternehmens und sorgt dadurch – bis in die Gegenwart – für stabile Rahmenbedingungen. So profitiert der Konzern bis heute von ihrer weitsichtigen Denkweise.



Solaranlage in Indien eingeweiht

Im Dezember 2022 nahm HOERBIGER in Kondhapuri in der Nähe von Pune das erste firmeneigene Solarkraftwerk in Betrieb. Die 6.000 Quadratmeter große Anlage deckt rund die Hälfte des aktuellen Strombedarfs des Produktionsstandorts. Nicht nur die Energiekosten sinken, sondern auch der jährliche CO₂-Ausstoß des Werks wird um 850 Tonnen reduziert. „Dies ist ein entscheidender Schritt zur Unterstützung unserer Emissionsreduktionsziele“, sagt Shripal Shah, Geschäftsführer von HOERBIGER India.

Website erstrahlt in neuem Gewand

Bereits im Herbst 2022 wurde die alte Firmenwebsite in ein neues CMS überführt, modernisiert und benutzerfreundlicher gestaltet. Inzwischen wurde nochmals intensiv am Design und an diversen Details gearbeitet. Seit Mai 2023 präsentiert sich der Onlineauftritt in frischem Glanz. Der Relaunch stellt einen Meilenstein dar und unterstreicht das Bestreben von HOERBIGER, mit den sich ständig verändernden Technologien und Kundenbedürfnissen Schritt zu halten.



Neueröffnung in Saudi-Arabien

Am 24. Mai 2023 hat HOERBIGER eine neue Werkstatt in Saudi-Arabien eröffnet, die auch ein Trainingszentrum für Kunden einschließt. In der Werkstatt, die sich in unmittelbarer Nähe zu den Kunden befindet, wird HOERBIGER Kernkomponenten und komplette Kompressoren reparieren können.



Neuer Head of Innovation & Technology (CTO)

Im Mai 2023 übernahm Bernhard Spiegl zusätzlich zu seiner Rolle als Leiter des Bereichs Forschung & Entwicklung der Division Compression am Standort Wien seine neue Funktion als Head of Innovation & Technology des HOERBIGER Konzerns. Er unterstützt die Wachstumsstrategie von HOERBIGER durch die Prüfung, Generierung und Umsetzung von Innovationsprojekten, verantwortet die konzernübergreifende technologische Zusammenarbeit sowie den Ausbau und die Vertiefung der Kooperation mit Forschungseinrichtungen.



Neues Leben für Verbrennungsmotoren

Das Trendthema Wasserstoff verhilft dem totgesagten Verbrennungsmotor zu einer Renaissance. Dabei verschafft die HOERBIGER Business Unit Engine mit innovativer Einspritz- und Zündungstechnologie den Kunden einen Vorsprung.

Nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit dem H₂-Experten KEYOU Anfang 2022 realisierte HOERBIGER mehrere Projekte zur Entwicklung wasserstoffbetriebener Verbrennungsmotoren. Im Frühjahr 2023 folgte die Zusammenarbeit mit HD Hyundai Infracore, dessen Wasserstoffmotor 2025 in Serie gehen wird.

HOERBIGERs Wasserstoffinjektoren wurden auch in weiteren Anwendungen erfolgreich eingesetzt, etwa in einem Mercedes-Benz Unimog, einem Deutz-Motor oder im weltweit ersten 1-MW-Großgasmotor von INNIO Jenbacher. Darüber hinaus revolutioniert Altronic, ein Unternehmen des HOERBIGER Konzerns, die Wasserstoffverbrennung mit einem neu entwickelten H₂-Zündsystem. Die ersten Tests verliefen erfolgreich.

[hoerbiger.com/newsroom](https://www.hoerbiger.com/newsroom)